



GAS IM FOKUS

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit vielen Bereichen der täglichen Infrastruktur verhält es sich wohl ähnlich wie bei uns. Man denkt nicht bewusst über sie nach, weil sie ohnedies immer da ist und in üblicher Weise zur Verfügung steht. Erst wenn – wie jetzt durch die Corona-Krise – Gewohntes plötzlich nicht mehr selbstverständlich ist, rückt dieses wieder ins Bewusstsein. Als Betreiber einer kritischen Gasinfrastruktur geben wir unser Bestes, dass wir, wie von Ihnen gewohnt, weiterhin Energie möglichst unbeeinträchtigt durch unser unterirdisches Netz transportieren können. Und, was die Wahrnehmung betrifft, will sich Gas Connect Austria lieber mit dieser Ausgabe von „Gas im Fokus“ bei Ihnen in Erinnerung rufen.

Bleiben Sie gesund, viele Grüße,

Armin Teichert

(Chefredakteur)

Kontakt

Armin Teichert

Floridsdorfer Hauptstraße 1
1210 Wien

Tel.: +43 (1) 27500 88050

armin.teichert@gasconnect.at



Auch jetzt: Gastransport ist gesichert

Gas Connect Austria ist optimal vorbereitet und leistet weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Energieversorgung Österreichs und der Nachbarländer.

Die Energieversorgung in Österreich steht auch in der herausfordernden Zeit der Corona-Krise auf sicheren Beinen. Als Gasfernleitungs- und Verteilernetzbetreiber ist sich Gas Connect Austria seiner Bedeutung und Verantwortung für die Energieversorgung bewusst. Deshalb haben wir schon sehr frühzeitig Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zum sicheren Betrieb des Gasnetzes getroffen.

Als Betreiber sogenannter kritischer Infrastruktur tragen wir eine besondere Verantwortung. Mit präzise ausgearbeiteten Krisenplänen haben wir uns gut vorbereitet, um auch in Situationen wie der derzeitigen Corona-Krise, den Betrieb des Gasnetzes und damit die Versorgung sicherzustellen.

Umfangreiche Vorkehrungen

Wo immer es möglich ist, arbeiten GCA Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von zu Hause aus. In Bereichen wo eine persönliche Anwesenheit notwendig ist, wird getrennt in kleinen Teams mit ausreichend Abstand gearbeitet. Auf Hygienemaßnahmen wird in diesen Wochen besonders sorgfältig geachtet. In der zentralen Anlagensteuerung wurden spezielle Einrichtungen geschaffen, um die Teams in geschützten Bereichen und von der Außenwelt abgeschottet, arbeiten zu lassen. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle ganz besonders jenen KollegInnen, die sich umgehend bereit erklärten, sich freiwillig als Mitglied spezieller Teams in Isolation zu begeben.

Gas Connect Austria kann so uneingeschränkt allen Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung der sicheren Gasversorgung Österreichs und der Nachbarländer nachkommen. Notwendige Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten werden mit gewohnter Professionalität und Umsicht weitergeführt. Bauarbeiten aber, die verschoben werden konnten, wurden vorübergehend ausgesetzt. Wir beobachten die Situation und die Entwicklungen sehr aufmerksam und entscheiden tagesaktuell über die Anpassung von Maßnahmen.

Unser gesamtes Gas Connect Austria-Team setzt alles daran, die Gasversorgung in gewohnter Form zu gewährleisten. Im Vordergrund standen dabei von Beginn an die außerordentliche Bereitschaft zur Zusammenarbeit und der ungebrochene Einsatzwille selbst unter diesen besonders herausfordernden Bedingungen. Dafür ein großes DANKE!

